

Herrn Anton Stermanns  
zugeeignet.

für  
eine Singstimme  
mit  
PIANOFORTE

**Sünder**

von

**Alexander Zemlinsky.**

Op. 2 Heft 1. 2.

a) Ausgabe für eine hohe Stimme.

b) Ausgabe für eine mittlere Stimme

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

KOPENHAGEN & LEIPZIG  
Wilhelm Hansen, Musik-Verlag.

Copyright 1897 by Wilhelm Hansen, Leipzig.



## Frühlingstag.

(K. Siebel.)

Ausgabe für eine hohe Stimme.

Sehr ruhig und leise.

Alexander Zemlinszky, Op. 2. Heft 2.

Es ist so still

*pp Melodie hervorgehoben*

*Leo.*

Detailed description: This system contains the first two measures of the piece. It features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a 3/8 time signature. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The piano part features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. The tempo/mood is indicated as 'Sehr ruhig und leise'.

als wär es Schla-fens - zeit, als wär ent - schlummert

Detailed description: This system contains the next two measures. The vocal line continues with the lyrics 'als wär es Schla-fens - zeit, als wär ent - schlummert'. The piano accompaniment continues with similar melodic and rhythmic patterns.

Noth und Leid, ge - stor - ben Angst und

Detailed description: This system contains the final two measures of the piece. The vocal line concludes with the lyrics 'Noth und Leid, ge - stor - ben Angst und'. The piano accompaniment provides a final harmonic and rhythmic resolution.

Qual. *pp* Kein Hauch

*immer leiser*

be - wegt die Bäu - me; wie un - schuldsvol - le

*ppp* Kin - der - träu - me *dolciss.* ziehn leis' die

Wölk - lein ü - ber's Thal.



## Altdeutsches Minnelied.

Frisch, doch mässig im Zeitmass.

1. Leucht' hel - ler als die  
2. Dein Reiz ist aus der

*p* *f*

*breit* *ruhiger*

Son - ne, ihr bei - den Äu - ge - lein! Bei  
Maas - sen gleich wie der Blu - men Art, wenn

*mp*

dir ist Freud und Won - ne du zar tes Jung - frau -  
du gehst auf der Stra - ssen, gar oft ich dei - ner

*p*

*p innig und langsamer* *p a tempo*

lein, du bist mein Au - gen - schein. Wär  
 wart; ob ich gleich lang muss stehn im

*pp langsamer* *dolce Ruhig*  
*poco riten.*

*f mit innigem Ausdruck*

ich bei dir al - lein kein Leid sollt mich an -  
 Re - gen, Sturm und Schnee; kein Müh' soll mich ver -

*espr.* *f*

*Langsam*  
*riten. ppp dolce*

feh - ten, wollt all - zeit fröh - lich  
 drie - ssen wenn ich dich Herz - lieb

*riten. ppp*

*f mit gr. Ausdruck und breit*

sein, wollt all - zeit fröh - lich sein.  
 seh', wenn ich dich Herz - lieb seh'.

*rit.* *f breit*  
*crusc. rit.*

## Der Traum.

(Ein Kinderlied.)

Einfach und nicht zu schnell.

Es war ein nied - lich' Zei - se - lein, das

träum - te Nachts im Mon - den - schein: Es

sah' am Him - mel Stern bei Stern, da - von war je - des ein

Hir - se - kern. Und als es ge - flo - gen him - mel - auf, da

*p*

*pp*

*f*

*pp rit.*

*pp*

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo/style marking is 'Einfach und nicht zu schnell.' The lyrics are in German. The score includes dynamic markings: *p* (piano), *pp* (pianissimo), and *f* (forte). The piece ends with a *pp rit.* (pianissimo, ritardando) marking.

*ppp*  
*ten.*

pick - te das Zeis - lein die Ster - ne auf. Piep —

*riten.*

*ten.*

*ppp*

*pptr*

piep, piep, piep — Wie war das im Trau - me so

*pp* *Langsam*

*Langsam*

*pp*

*a tempo*

lieb. Und als die Son - ne be - schien den Baum, er -

*a tempo*

*rit.*

wachte das Zeis - lein von sei - nem Traum. Es wetz - te das Schnäbelchen

her und hin, und sprach verwundert in seinem Sinn: „Nun

hab' ich gepickt die ganze Nacht, und bin doch so hungerrig

*pp rit.*

*pp rit.*

aufgewacht! Ping ping, ping,

*p*

*rit.*

*pp*

ping, das ist mir ein närrisches Ding! (Blütgen.)

*mf (ärgerlich) Langsam*

*Langsam.*

*mp*

*f*

# Im Lenz.

9

(P. Heyse.)

Mässig bewegt mit gr. Empfindung.

Im Lenz, im Lenz, wenn Veil - chen blühn zu Hauf, gieb

Acht, gieb Acht, da wa - chen die Thrä - nen auf, — da wa - chen die

Thrä - nen auf. Im Herbst, im

Herbst fiel al - les Laub vom Baum. Ach, Lieb und Glück ver -

*Sehr  
ruhig*

gan - gen wie im Traum. Gieb

Acht, gieb Acht, so ist der Din - ge Lauf: Blu - men und

Wun - den bre - chen im Früh - ling auf, Blu - men und

Wun - den bre - chen im Früh - ling auf.

# Das verlassene Mädchen.

11

(Otto v. Leixner.)

Im Volkston. (mässig)

1. Ich sit - ze man - chen lan - gen Tag mit  
2. Da nahm er mich in sei - nen Arm und

mei - nem Kind am grü - nen Hag, wo ich an sei - nem  
küss - te mich so warm, so warm, da - von mir wur - de

Her - zen lag, am Her - zen lag. 3. Sie sties - sen aus dem  
bitt - rer Harm, ja bitt - rer Harm.

El - tern Haus in Nacht und Ne - bel mich hin - aus, da

*ff riten.*

ging mir wohl das La - chen aus, das La - chen aus.

*p*

*pp*

*Sehr ruhig, düster*

*Langsam*

Ich wä - re tot schon

*p*

*heftig,*

si - cher - lich, mein ar - mes Kind du dau - erst mich, möcht'

*f*

*belebend.*

*ten.*

*ausdrucksvoll*

flu - ehen dir und küs - se dich, und küs - se dich.

*breit*

*pp*

# Empfängniss.

13

(Paul Wertheimer.)

Sehr ruhig. (Adagio)

*p*  
Du wei - che Nacht,

*zart*  
*p legato*

*p*  
o komm - mich zu um - fan - gen, mein Seh - nen

*p* *pp*  
run - dest du und reifst den Wein. - Ein se - li ges,

*pp*

ein stum - - - mes Hei - land = Ban - gen

schwellt meine See - le,      mei-ne See-le, zur Emp - fängniss, zur Empfäng - niss

rein.      Und

*dolce espress.*      *p*

wie ich seh - nend mei-ne Ar - me brei - te,      und

*cresc.*      *f*

wie ich sehnd mei-ne Ar-me brei - te,      da ringt sich von des Himmels-

*p dolce*      *espr.*      *p dolce*

*rit. pp dolcissimo*

früch - ten los ein hel-ler Keim, ein hel - ler Keim

*rit. pp dolcissimo*

*cresc. warm sempre dim.*

und fällt — aus Got-tes Wei - te in mei - ner See - le

*cresc. mf*

*pp* *So*

be - tend ban - gen Schoss. Du

*pp*

*leise als möglich*

wei - che Nacht, — o komm.

*ppp rit.*

# P. HEISE: LIEDER UND GESÄNGE.

Mittelalterliche

Romanzen

und

Lieder.

Freie dänische Nachdichtungen

von

THOR LANGE,

Deutsch von Heinrich Zschalig,

für

eine Singstimme und Pianoforte.

Lieder

VON

Shakespeare

für

eine Singstimme

und

Pianoforte.

Deutsch (nach E. Lembcke's dänische Uebersetzung) von Heinrich Zschalig.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

KOPENHAGEN & LEIPZIG.

Wilhelm Hansen, Musik-Verlag.

Warum wolltest du fragen mich?  
Altholländische Ballade.

Nr. 1. *Lento con espressione.* 1 Mk.  
Es gin - gen einst drei Jung - frau - en schön im grü - nen - den Wäl - des - grund.  
Altfranzösische Romanze.

Nr. 2. *Allegretto.* 60 Pf.  
Es wur - den zwei Schwestern zum Brun - non ge - sandt,  
Jung George Campbell.

Nr. 3. *Vivace e ben marcato.* 1 Mk.  
Hoch auf zu Ber - ge, in's Thal hin - ab tief  
Dein Vater soll nicht schelten.

Nr. 4. *Vivace e grazioso.* 1 Mk.  
Mein Schatz, willst du mit mir rei - ten? Willst mit mir, mein Le - ben, gehn?  
Praskoviuschka.

Nr. 5. *Andante.* 50 Pf.  
Ge - stern A - ben - dschrie die Wach - tel, hat die gan - ze Nacht ge - ru - fen,  
Sie ist so rein.

Nr. 6. *And<sup>te</sup>no espressivo assai.* 60 Pf.  
Sie ist so rein wie der wei - sse Schnee, sie ist so schön mit dem gel - ben Haar,  
Schön Beatris.

Nr. 7. *Tempo di menuetto.* 1 Mk.  
Sist ei - ne Hoch - zeit in Fran - ken - land, wohl in der Stadt Pa - ris:  
Komplet 2 Mk. 50 Pf.

Nr. 1. *All<sup>o</sup> non troppo con espress.* 60 Pf.  
Weint nicht mehr, Mädchen, weint nicht mehr! Die Män - ner täusch - ten im - mer  
Die Jungfrau sass voll Trauer.

Nr. 2. *Molto Andante.* 60 Pf.  
Die Jung - frau sass voll Trau - er, ihr Leid war aff - zu gross, -  
Es war ein Jüngling.

Nr. 3. *Allegro grazioso.* 60 Pf.  
Es war ein Jüngling und sei - ne Maid,  
Als einst ich jung war

Nr. 4. *Allegretto.* 60 Pf.  
Als einst ich jung war und ver - liebt,  
Wer möchte ruhn bei mir.

Nr. 5. *Vivace.* 60 Pf.  
Wer möch - te ruhn bei mir un - ter den Bäu - men hier,  
Komme nur, komme nur, Tod!

Nr. 6. *Con dolore.* 60 Pf.  
Komme nur, kom - me nur, Tod! hüß! in di - ste - ren Trau - er - schlei - er mein Leid  
Und als ich noch war ein Bublein fein.

Nr. 7. *Vivace scherzando.* 60 Pf.  
Und als ich noch war ein Büb - lein fein, ein Büb - lein fein, -  
Als zur Leier Orpheus sang.

Nr. 8. *Andante con moto.* 60 Pf.  
Als zur Lei - er Or - pheus sang, bau - gen sei - ner Stim - me Klang  
Komplet 2 Mk.